
Was ist Katechese? – Einige Zitate

„Der Begriff Katechese wird nicht einheitlich gebraucht.“ In der Regel „bezeichnet er kooperatives, absichtliches und zielstrebiges Lehren und Lernen (zugunsten) des Christseins mit Hilfe von Worten und Symbolhandlungen“.

Lexikon der Religionspädagogik

„Das oberste Ziel des katechetischen Wirkens besteht darin, dem Menschen zu helfen, dass sein Leben gelingt, indem er auf den Zuspruch und Anspruch Gottes eingeht. Dabei darf das ‚Gelingen‘ nicht vordergründig missverstanden werden. Wie sehr zu ihm auch das Bestehen von Leid und Scheitern gehört, zeigt sich darin, dass wir Christen den Weg des Gekreuzigten als den Weg des Lebens bekennen.“

Die Würzburger Synode (1974)

„Das Endziel der Katechese ist es, jemanden nicht nur in Kontakt, sondern in Gemeinschaft, in Lebenseinheit mit Jesus Christus zu bringen.“

Catechesi tradendae (1979)

„In der Tat, einen Menschen Gott begegnen zu lassen, was ja Aufgabe des Katecheten ist, heißt die Beziehung Gottes zum Menschen ins Zentrum zu stellen, damit der Mensch sie sich zu eigen machen und von Gott leiten lassen kann.“

Allgemeines Direktorium für die Katechese (1997)

„So ist die Katechese der kirchliche Dienst am Glauben der Menschen, der sich dem Wirken des Heiligen Geistes verdankt. Dieser Dienst besteht in der notwendigen Einführung, Vertiefung und Vergewisserung im Glauben.“

„Katechese ist Dimension allen kirchlichen Handelns – aber nicht alles kirchliche Handeln ist Katechese.“

Katechese in veränderter Zeit (2004)